



Solothurner Wanderwege



GEFÜHRTE WANDERUNGEN

JAHRESPROGRAMM

2024





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Das wichtigste auf einen Blick	1 – 8
Beitrittserklärung	9
Wanderliteratur	10
Wanderungen	
07.02.2024	Winterwanderung Saanenmöser 11
18.02.2024	Winterwanderung Les Prés-d'Orvin 13
10.03.2024	Oberei bei Mühleberg - Aarberg 15
27.03.2024	Buttisholz - Soppensee mit Mittagessen 17
13.04.2024	Osterglocken und Windturbinen 19
21.04.2024	Zum Liestaler Aussichtsturm 21
05.05.2024	Über die Albiskette ins Knonauer Amt 23
15.05.2024	Schwarzenburg-Freiburg (Jakobsweg) 25

22.05.2024	Riedtwil - Mutzbach - Wynigen	27
01.06.2024	Gorges de Court plus...	29
16.06.2024	Leissigen - Hängebrücke - Faulensee	31
23.06.2024	Sternwanderung Mariastein	33
03.07.2024	Axalp	35
14.07.2024	Appenzeller Hinterland	37
27.07.2024	Emmetten - Seelisberg - Emmetten	39
10.08.2024	Wanderung durch die Combe Grède	41
14.08.2024	Moorlandschaft am Glaubenbergpass	43
24.08.2024	Films Waldhaus - Conn - Laax	45
08.09.2024	Sattel - Ibergeregg	47
15.09.2024	Ueber den Petit Risoux	49
29.09.2024	Dreibündenstein (GR)	51
09.10.2024	Twannbachschlucht Magglingen-Ligerz	53
19.10.2024	Neuenburg - Val-de-Ruz - Dombresson	55
27.10.2024	Lugano - Monte Brè	57
03.11.2024	Uetliberg - Albispasshöhe	59
17.11.2024	Gilgenbergerland mit Mittagessen	61
28.12.2024	Vorsilvester-Fondueplausch am Mittag	63



Liebe Wanderfreunde

Der Verein Solothurner Wanderwege organisiert geführte Wanderungen mit Zielen im Kanton, sowie in verschiedenen anderen Regionen der Schweiz. Unser Jahresprogramm enthält Wanderungen mit verschiedenen Anforderungsprofilen. Geführte Wanderungen versprechen einen vertieften Erlebnisgehalt. Unsere motivierten Wanderleiterinnen und Wanderleiter informieren über landschaftliche, botanische, kulturelle und andere Sehenswürdigkeiten. Auf unseren Wanderungen ist schon manche Freundschaft entstanden – unter den zahlreichen Teilnehmenden finden bestimmt auch Sie Gleichgesinnte! Unsere Wanderungen dauern normalerweise drei bis fünf Stunden und sind mit Schwierigkeitsgraden versehen.

Im Verlauf des Wanderjahres kann es zu Aenderung im Programmablauf von einzelnen Wanderungen kommen, z.B. bei Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten. Diese Aenderung werden auf der Homepage und bei den Zeitungsinseraten publiziert.

Vorbereitung

Bevor Sie sich für eine Wanderung mit den Solothurner Wanderwegen entscheiden, sollten Sie sich in der Routenbeschreibung über Schwierigkeitsgrad, Höhenunterschied und Wanderzeiten (Angaben ohne Pause) informieren.

Falls Sie nicht sicher sind, ob das Programm Ihren Fähigkeiten entspricht, können Sie sich bei der Wanderleitung Solothurner Wanderwege erkundigen. Diese geht davon aus, dass alle Teilnehmenden den Anforderungen der Wanderung gewachsen sind.

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen:

T 1 Wandern



Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Falls nach SWW-Normen markiert: gelb

T 2 Bergwandern



Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil. Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Etwas Trittsicherheit. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rotweiss.

T 3 Anspruchsvolles Bergwandern



Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglosen Schrofen. Gute Trittsicherheit. Falls nach SWW-Normen markiert: weissrot-weiss.

Angabe in Wanderkilometern (WK)

- * **bis 10 WK**
- ** **11 – 15 WK**
- *** **16 -20 WK**
- **** **über 20 WK**

Ausrüstung

Wanderschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, Regen- und Sonnenschutz (Creme, Hut, Brille). Bei Bergwanderungen werden Stöcke empfohlen.

Reiseapotheke und Medikamente nicht vergessen.

Verhalten unterwegs

Jede unserer Wanderungen wird von zwei Leiterinnen oder Leitern begleitet – eine/r führt die Wanderung, eine/r bildet das «Schlusslicht»

Bitte bleiben Sie immer hinter dem Führenden und vor dem «Schlusslicht».

Sprechen Sie die Benützung von Abkürzungen bitte immer mit der Wanderleitung ab.

Lassen Sie beim Austreten ihren Rucksack am Wegrand stehen oder bitten Sie jemanden zu warten.

Unterwegs bestimmen Sie Ihr Tempo selbst. Es ist normal, dass sich Gruppen und grössere Abstände bilden. Geniessen Sie die Aussicht und die Natur – und seien Sie tolerant mit Teilnehmenden, die schneller oder langsamer gehen. Halten Sie sich bitte an die Zeitvorgaben für Pausen, Mittagsverpflegung und Eintreffen am Ziel.

Mutterkuhherden: Verhaltensregeln bei der Begegnung

Wenn Sie eine Weide betreten ...

Beachten Sie die Informationstafeln. Verhalten Sie sich ruhig, scheuchen Sie die Tiere nicht auf und verängstigen Sie sie nicht. Schliessen Sie das Gatter und folgen Sie dem Wanderweg auf der Weide. Im Allgemeinen sind Kühe neugierig und nicht gefährlich.

Wenn die Kühe Ihnen den Weg versperren ...

Bleiben Sie ruhig. Bleiben Sie wenn möglich auf dem Wanderweg. Stehen Kühe auf dem Wanderweg, halten sie Abstand zu ihnen und gehen Sie lieber um die Herde herum

als mitten durch. Erschrecken Sie die Tiere nicht und drehen Sie ihnen nicht den Rücken zu.

Wenn Sie Ihren eigenen Hund dabei haben ...

Nehmen Sie ihn an die Leine und halten Sie ihn unter Kontrolle. Hunde erregen bei Kühen, Rindern und Stieren erhöhte Aufmerksamkeit und wecken ein Abwehrverhalten. Nehmen Sie Ihren Hund auf die der Herde abgewandte Seite, so dass er nicht sichtbar ist. Falls Kühe Ihren angeleiteten Hund angreifen, lassen Sie ihn los, damit er fliehen kann. Ein Hund ist meist schnell genug, um einem Kuhangriff auszuweichen.

Wenn die Kühe sich drohend oder gar aggressiv verhalten ...

Drohgebärden von Kühen zeichnen sich durch Heben und Senken des Kopfes, Schnauben, Scharren und Brüllen aus. Bemerken Sie diese Alarmsignale, verlassen Sie die Weide langsam rückwärts. Schnelle Bewegungen wirken auf Kühe bedrohlich.

Verpflegung

Nehmen Sie Essen und genügend Getränke mit.

Treffpunkt

Bahnhofunterführung Olten (Martin Disteli Unterführung), beim Caffè Spettacolo unter der grossen Anzeigetafel.

Mitführen von Hunden

Das Mitführen von Hunden an den geführten Wanderungen der Solothurner Wanderwege ist erlaubt. Die Hunde müssen an der Leine geführt werden und den Umgang mit Menschen gewohnt sein. Informationen ob eine Wanderung für Hunde geeignet ist, erhalten Sie von der Wanderleitung.

Ausschreibung der Wanderungen

Vor einer Wanderung erscheinen in den Tageszeitungen «Solothurner Zeitung», «Oltner Tagblatt», «Zofinger Tagblatt» und im «Wochenblatt Schwarzbubenland», die Details mit Abfahrtszeiten und Beschrieb der Wanderung. Weitere Informationen auf der Homepage.

www.solothurner-wanderwege.ch

Organisationshinweise

Alle Teilnehmenden müssen sich am Donnerstag vor der Wanderung zwischen 20.00 und 21.00 Uhr, bei der Wanderleitung telefonisch anmelden. (Ausnahmen gemäss Wanderprogramm). Wenn möglich über die Homepage www.solothurner-wanderwege.ch anmelden. Die Gruppe wird ab Olten begleitet und die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis selber. Ausnahme: Werden Bergbahnen benutzt, wo die Fahrausweise nicht zum Voraus gelöst werden können, wird für diese Strecke ein Gruppenbillett gelöst. Wird im Programm speziell erwähnt. Der Organisationszuschlag von Fr. 5.00 und allfällige Kosten für Bergbahnen, werden durch die Wanderleitung eingezogen.

Wanderleiter/innen

Leiter geführte Wanderungen

Kamber Heinz

Leuenallee 3, 4702 Oensingen, Tel. 062 530 06 56

Wanderleiterinnen / Wanderleiter:

Gilgen Ernst

Jurastrasse 15, 4562 Biberist

Graber Daniel

Hint. Hardaustasse 26, 4900 Langenthal

Hänggi Werner

Breitiweg 2, 4208 Nunningen

Heimgartner Ingrid

Schänggelistrasse 44, 4612 Wangen b/Olten

Kamber Heinz

Leuenalle 3, 4702 Oensingen

Kasper Martin

Gsteiggasse 2, 4523 Niederwil

Piller Thomas

Fischerweg 26, 4665 Oftringen

Schönenberger Daniel

Brunnhaldenweg 23a, 4852 Rothrist

Weber Rosmarie

Kreuzackerstrasse 8, 4226 Breitenbach

Mitglied werden

Wandern ist eine nachhaltige, sanfte Freizeitbeschäftigung. Wanderwege animieren zu mehr Bewegung und sind eine tragende Säule des Sommertourismus. Deshalb wollen wir als Verein Solothurner Wanderwege die hohe Qualität unseres Wanderwegnetzes erhalten. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit ihrer Mitgliedschaft.

Ihre Vorteile als Mitglied:

- Geführte Wanderungen mit erfahrenen Wanderleitenden auf sorgfältig ausgesuchten Routen. Detailliertes Programm der geführten Wanderungen als Anregung für das individuelle Wandern.
- Als Mitglied können Sie die Zeitschrift **«WANDERN.CH»** für Fr. 35.—statt Fr. 70.— im Kombiabo mit der digitalen iPad/Android-Version pro Jahr abonnieren. Bitte unter «Bemerkungen» auf der untenstehenden Anmeldung erwähnen, wenn Sie das Abo wünschen!

Beitrittserklärung Solothurner Wanderwege

Gerne unterstütze ich den Verein und werde Mitglied.

Jahresbeitrag:

☐ Einzelmitglieder mind. Fr. 30.— / ☐ Partner/Familie
mind. Fr. 50.— ☐ Firmen und Vereine mind. Fr. 50.—

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ /
Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bemerkungen _____

Einsenden an:

**Solothurner Wanderwege, Tellstrasse 3, 4512 Bellach
oder melden Sie sich einfach auf**

www.solothurner-wanderwege.ch als Neumitglied an.

Herzlichen DANK für Ihre Unterstützung!

Wanderliteratur

Sie finden ein umfassendes Sortiment an Wanderkarten und Wanderbüchern für Wanderungen in der ganzen Schweiz im Shop der



Bestellungen:

Wandershop Schweiz
c/o Rothus Medien

Fabrikstrasse 8
4500 Solothurn

Tel. 032 626 40 30

www.wandershop-schweiz.ch

1. Winterwanderung Saanenmöser

Mittwoch, 07. Februar 2024

Wanderroute: Saanenmöser (1270) – Gstaad (1050) – Saanen (1014)

Kanton Bern, Region Saanenland



Winterwanderung T 1 / **

Wanderzeit: 3 Std., Länge: 11 km
Aufstieg: 100 m, Abstieg: 357 m

Eine abwechslungsreiche Winterwanderung für Geniesser, mit Blick auf hochragende Bergspitzen und ins historische Herz des Saanenlandes. Vom Bahnhof Saanenmöser führt der Weg auf dem Themenweg Richtung Schönried, dann talwärts nach Gstaad. Nach einem kleinen Dorfrundgang führt der Weg an der Saane entlang nach Saanen.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.58	Saanen	ab 16.19
Bern	ab 08.34	Zweisimmen	an 16.57
Spiez	ab 09.12	Bern	an 18.21
Saanenmöser	an 10.16	Olten	an 19.00

Startpunkt: Saanenmöser Bahnhof: 10.20 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Oensingen: 062 530 06 56
Für Notfälle und am Wandertag: 076 761 38 85

Anmeldung: Montag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Heinz Kamber,
062 530 06 56
oder spätestens bis Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Saanenmöser und ab Saanen selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

Wanderzeit: 3 Std., Länge: 9 km
Aufstieg: 300 m, Abstieg: 300 m

Vom Dorf Les Prés-d'Orvin aus führt diese einfache Winterwanderung auf den Kamm des Chasseral auf 1'287 Metern Höhe. Dort erwartet uns eine prächtige Panoramasicht auf den Neuenburgersee, die Hochebene und die Alpenkette. Der Abstieg führt durch prächtige, für die Region typische Landschaften und schliesslich wieder in das Dorf Les Prés-d'Orvin.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.02	Prés-d'Orvin	ab 16.18
Solothurn	ab 08.26	Biel	an 16.45
Biel	ab 08.50	Solothurn	an 17.33
Prés-d'Orvin, Bellevue	an 09.14	Olten	an 17.57

Startpunkt: Prés-d'Orvin, Bellevue: 09.15 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil: 079 330 74 24
Für Notfälle und am Wandertag: 079 330 74 24

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Martin Kasper,
079 330 74 24
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Prés-d'Orvin, Bellevue retour selber.

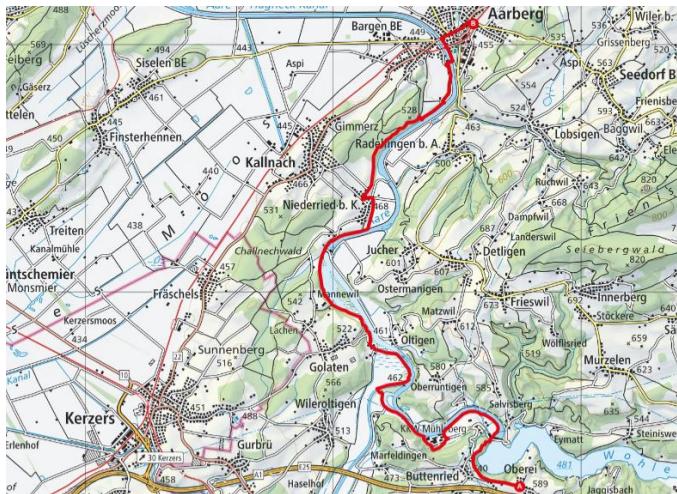
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

3. Oberei bei Mühleberg – Aarberg

Sonntag, 10. März 2024

Wanderroute: Oberei (590) – KKW Mühleberg (465) – KW Niederried (464) – Niederried b. Kallnach (470) Aarberg (450)

Kanton Bern, Mittelland



Wanderung T 1 / ***

Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge: 17,7 km
Aufstieg: 230 m, Abstieg: 370 m

Am Westende des Wohlensees startet die Wanderung im Weiler Oberei. Dem linken Ufer der Aare folgend, führt der Weg um das Kernkraftwerk Mühleberg herum zum Niederrieder Stausee. Die Wanderung führt an zwei Flusskraftwerken vorbei ins Städtchen Aarberg.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.29	Aarberg	ab 16.44
Bern	ab 08.08	Biel	an 17.12
Bern Brünnen	ab 08.17	Solothurn	an 17.33
Oberei b. M.	an 08.28	Olten	an 17.57

Startpunkt: Bushalt Oberei bei Mühleberg: 08.30 Uhr

Wanderleiter: Ernst Gilgen, Biberist: 032 672 04 62
Für Notfälle und am Wandertag: 079 383 99 94

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Ernst Gilgen,
032 672 04 62
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Oberei bei Mühleberg und ab Aarberg selber.

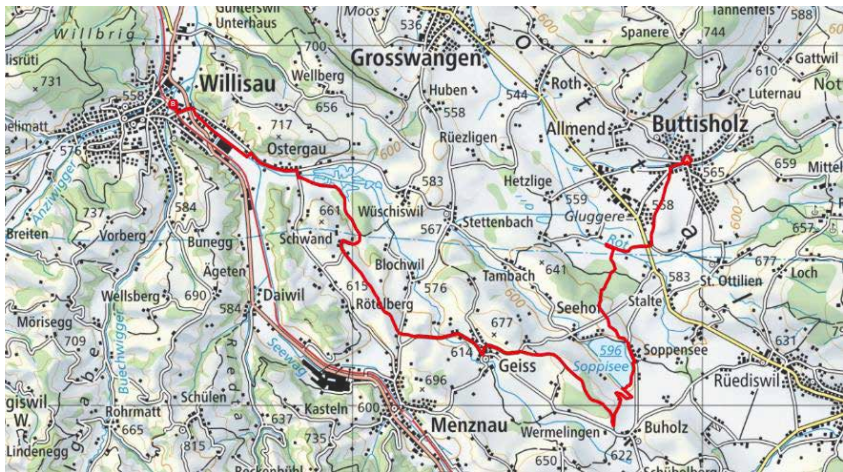
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

4. Buttisholz-Soppensee-Willisau

Mittwoch, 27. März 2024

Wanderroute: Buttisholz (565) – Soppenseewald (580) – Soppensee (596) – Galgenbergwald (670) – Geiss (614) – Ostergau (555) – Willisau (554)

Kanton Luzern, Luzerner Hinterland



Wanderung T 1 / **

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 15 km
Aufstieg: 250 m, Abstieg: 260 m

Start dieser schönen Frühlingswanderung ist Buttisholz im Luzerner Hinterland. Ueber Feld und durch den Soppenseewald erreicht man nach einer Stunde den Soppensee. Nach halber Umrundung des Sees, der unter Naturschutz steht, geht es aufwärts und durch den Galgenbergwald. Geiss kommt ins Blickfeld, wo Mittagspause gemacht wird. Nach dem Essen führt der Weg über Felder zum Ostergau, einem alten Mooregebiet. Heute ist es mit seinen fischreichen Weihern Lebensraum für eine reiche Fauna und Flora und steht als Landschaft von nationaler Bedeutung unter Naturschutz. Das Landstädtchen Willisau mit seinen schmucken Bürgerhäusern grüsst von der Ferne.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.06	Willisau	ab 17.20
Sursee	ab 08.45	Sursee	an 17.41
Buttisholz Dorf	an 09.00	Olten	an 18.10

Startpunkt: Buttisholz Dorf: 09.00 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen b.O.: 062 212 33 77
Für Notfälle und am Wandertag: 079 685 40 35

Anmeldung: Samstag, 23.März 2024 (wegen Mittagessen)
20.00 – 21.00 Uhr an Ingrid Heimgartner
062 212 33 77
oder spätestens bis Samstag, 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Mittagessen im Landgasthof Ochsen, 6123 Geiss LU
Tagesmenue: Fr. 26.--

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Buttisholz Dorf und ab Willisau selber.

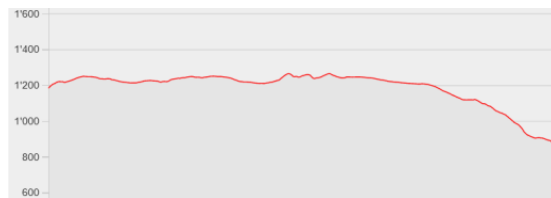
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

5. Osterglocken und Windturbinen

Samstag, 13. April 2024

Wanderroute: Mont Soleil (1175) – Col du Mont Crosin (1227) – Tramelan (888)

Kanton BE, Region Berner Jura



Wanderung T 1/ **

Wanderzeit: 3 3/4 Std., Länge: 14,3 km

Aufstieg: 253 m, Abstieg: 550 m

Eine Wanderung die vom Berg der Sonne (Mont Soleil), zum Berg des Windes (Mont Crosin) ins stattliche Jura-Dorf Tramelan führt. Mitte April im Berner Jura, dann blühen hier Hunderttausende von wilden Osterglocken und verwandeln die Landschaft in ein gelbes Meer von Blumen. Nicht nur das; Der Chasseral, Weitblicke in die Freiberge, Trockensteinmauern, Wytweiden, Tannenwälder, Sonnen und Windkraftwerke - so präsentiert sich diese Gegend. Die zarten Osterglocken vor den mächtigen Windturbinen ergeben ein fast surreales Bild. Auch wenn man kein ausgesprochener Blumenfan ist: diesen Anblick vergisst man nicht mehr.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.40	Tramelan	ab 15.56
Solothurn	ab 07.58	Tavannes	an 16.07
Biel	ab 08.20	Biel	an 16.41
St.Imier	an 08.59	Solothurn	an 16.59
		Olten	an 17.18

Startpunkt: St.Imier, Bahnhof: 09.00 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach: 079 919 90 80
Für Notfälle und am Wandertag: 079 919 90 80

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Rosmarie Weber,
079 919 90 80
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Sonnen-, Wind-, Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Mont Soleil (funiculaire) und ab Tramelan selber.

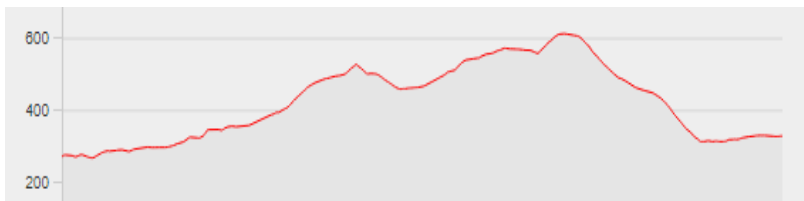
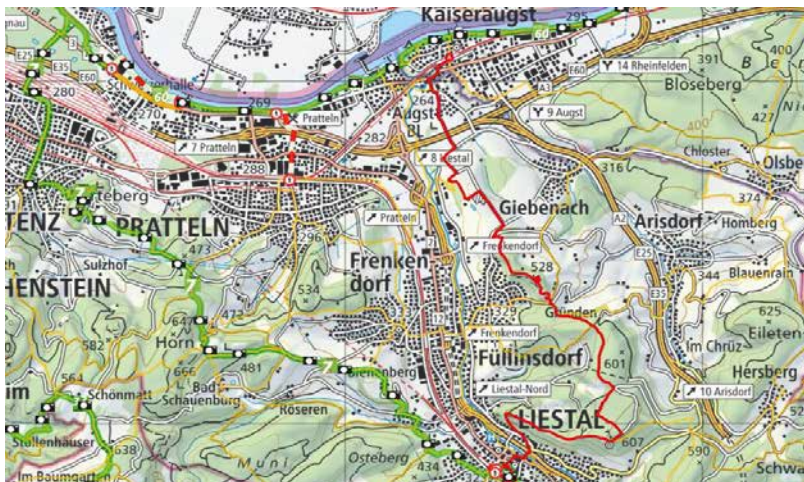
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

6. Zum Liestaler Aussichtsturm

Sonntag, 21. April 2024

Wanderroute: Kaiseraugst Bahnhof (274) – Burgruine Altenberg (528) – Chapf (499) – Dreilaufbuche (569) – Schleifenberg Aussichtsturm (607) – Liestal Bahnhof (323)

Baselbiet, Kanton Baselland



Wanderung T 1 / **

Wanderzeit: 3 3/4 Std. , **Länge:** 12,4 km
Aufstieg: 479 m, **Abstieg:** 422 m

Die abwechslungsreiche Wanderung beginnt am Bahnhof von Kaiseraugst (AG). Nach dem Startkaffee im benachbarten Augst (BL) geht's vorerst an den imposanten Ruinen der Römerstadt Augusta Raurica vorbei, dann auf angenehmen Feld- und Waldwegen steil aufwärts. Unterwegs wird die Burgruine Altenberg (Gemeinde Füllinsdorf) passiert. Von hier ist es noch eine gute Stunde bis zum Schleifenberg (Hausberg von Liestal). Da steht der 30 m hohe Aussichtsturm, der eine atemberaubende 360 Grad Rundsicht bietet (bei klarem Wetter Alpen inklusive). Auf bequemem Waldweg geht's dann hinunter ins hübsche Städtli - wie die Einheimischen ihren Kantonshauptort liebevoll nennen - und zum Bahnhof.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.48	Liestal	ab 16.27
Pratteln	ab 09.28	Olten	an 16.48
Kaiseraugst	an 09.32		

Startpunkt: Kaiseraugst Bahnhof: 09.35 Uhr

Wanderleiter: Werner Hänggi, Nunningen; 061 791 93 05
Für Notfälle und am Wandertag: 079 431 03 25

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Werner Hänggi,
061 791 93 05
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack. (Mittagskaffee im Restaurant beim Turm möglich; sonntags geöffnet).

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Kaiseraugst und ab Liestal Bahnhof selber.

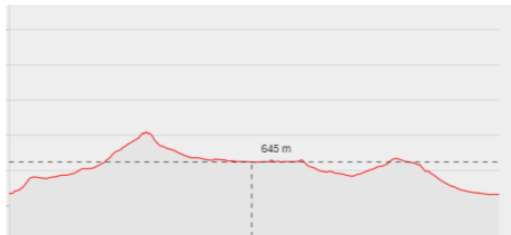
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

7. Über die Albiskette ins Knonauer Amt

Sonntag, 5. Mai 2024

Wanderroute: Langnau/Albis (468) – Schnabellücken (801) – Türlensee (644) – Herferswil (576) - Homberg (666) – Mettmenstetten (460)

Kanton Zürich, Mittelland



Wanderung T 2 / **

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 13,9 km
Aufstieg: 529 m, Abstieg: 533 m

Langnau ist der Ausgangspunkt einer Wanderung, die zunächst durch den «Naturerlebnispark Sihlwald» an der Ostflanke der Albiskette führt. Nach stetem Aufstieg durch urwaldähnliche Verhältnisse wird die Schnabellücke erreicht. Nach dem anschliessenden Abstieg über die Westflanke des Albis wird ein Teil des Ufers des Türlersees begangen, einem weiteren Naturschutzgebiet auf zürcherischem Boden. Durchs Knonauer Amt führt die Wanderung schliesslich nach Mettmenstetten, dem Ziel der Wanderung.

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 30 %.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.59	Mettmenstetten	ab 15.48
Zürich HB	ab 08.38	Zürich HB	an 16.21
Langnau-Gattikon	an 09.00	Olten	an 17.00

Startpunkt: Langnau-Gattikon, Bahnhof: 09.05 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Notfälle und am Wandertag: 079 528 30 81

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Daniel Graber,
079 528 30 81
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Langnau-Gattikon und ab Mettmenstetten selber.

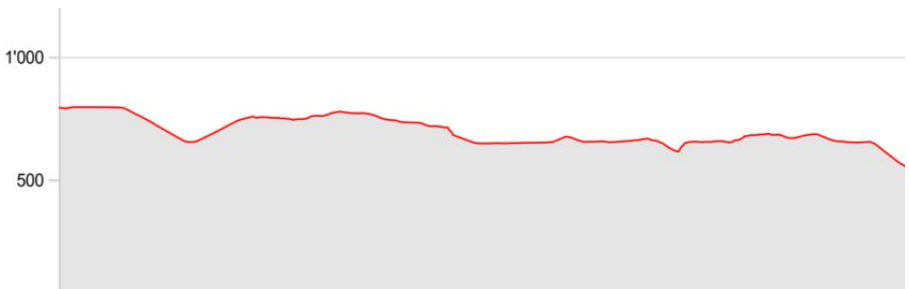
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

8. Auf dem Jakobsweg von Schwarzenburg nach Freiburg

Mittwoch, 15. Mai 2024

Wanderroute: Schwarzenburg (792) – Sodbachbrügg (653) – Heitenried (762) – St. Antoni (726) – Tifers (651) – Bourguillon (656) – Freiburg Neuveville (549)

Kanton Bern / Freiburg, Region Sensebezirk



Wanderung T 1 / ***

Wanderzeit: 4 3/4 Std., **Länge:** 18.6 km
Aufstieg: 302 m, **Abstieg:** 548 m

Die Wanderung führt auf dem Jakobsweg von Schwarzenburg nach Freiburg. Ein alter Römerweg führt zur Sodbachbrügg, nach einem kurzen Aufstieg erblickt der Wandernde schon bald Heitenried mit der Kirche St. Michael, welche über dem Dorf thront. Dem Barfussweg folgend (wer will, ohne Schuhe und Socken) liegt St. Antoni mit seiner reformierten Kirche voraus. In der Ferne erblickt man schon bald Tavers. Neben der Kirche St. Martin liegt die Jakobskapelle, die bereits um 1665 erwähnt ist, und wunderschöne Fresken eines Hühnerwunders zeigt. Bei der Ameismühle wird der Galterenbach, der schon bald Gottéron heisst und dem SC Freiburg Namensgeber ist, überquert. Nach Bourguillon, bei der Loretokapelle, im Barockstil von 1648 erbaut, zeigt sich der schönste Ausblick auf Freiburg. Nach einem kurzen Abstieg zur Saane / Sarine wird das Ziel Freiburg Neuveville erreicht.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.29	Freiburg	ab 17.04
Bern	ab 08.06	Bern	an 17.26
Schwarzenburg	an 08.41	Olten	an 18.00

Startpunkt: Schwarzenburg beim Bahnhof: 08.45 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Notfälle und am Wandertag: 079 656 11 68

Anmeldung: Montag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Thomas Piller,
079 656 11 68
oder spätestens bis Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Schwarzenburg und ab Freiburg, Eglise St. Jean, selber.

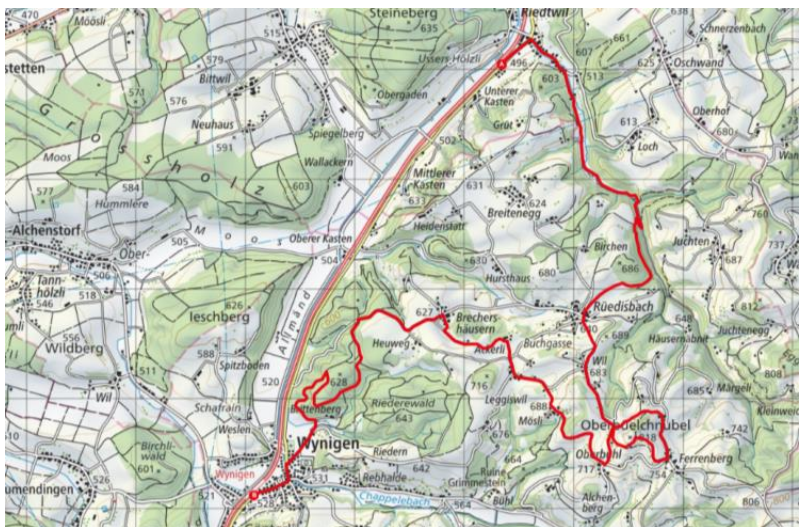
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

9. Riedtwil – Mutzbach – Wynigen

Mittwoch, 22. Mai 2024

Wanderroute: Riedtwil (496) – Mutzbach (440) – Oberbühlchnubel (818) – Ferrenberg (754) – Brechershäusern (627) – Wynigen (528)

Kanton Bern, Mittelland



Wanderung T 1/ ***

Wanderzeit: 4 1/4 Std., **Länge:** 14,2 km
Aufstieg: 530 m, **Abstieg:** 500 m

Eine Wanderung durch den stillen, waldumschlossenen Mutzgraben zum 14 m hohen Wassersturz des Mutzbachfalls. Über eine kurze Metallleiter wird auch die Wand bezwungen. Ein in den Fels gesprengtes Weglein führt an der Oberkante des Kessels weiter, quert den Bach auf einem Holzbrücklein und folgt durch prächtigen Buchenwald dem sich langsam in den Sandstein einkerbendem Wasser. Weiter gehts stetig aufwärts zum Oberbühlcnubel mit prächtiger Aussicht. Der Abstieg erfolgt über Brechershäusern, dort steht der Bauernhof «Glungge», bekannt aus den Ueli-Filmen. Abstieg durch den Wald nach Wynigen.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.36	Wynigen	ab 16.27
Riedwil	an 08.17	Olten	an 16.54

Startpunkt: Riedwil Bahnhof: 08.20 Uhr

Wanderleiter: Ernst Gilgen, Biberist: 032 672 04 62
Für Notfälle und am Wandertag: 079 383 99 94

Anmeldung: Montag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Ernst Gilgen,
032 672 04 62
oder spätestens bis Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Riedwil und ab Wynigen selbst.

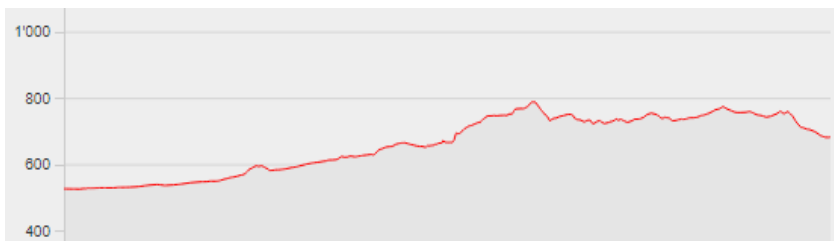
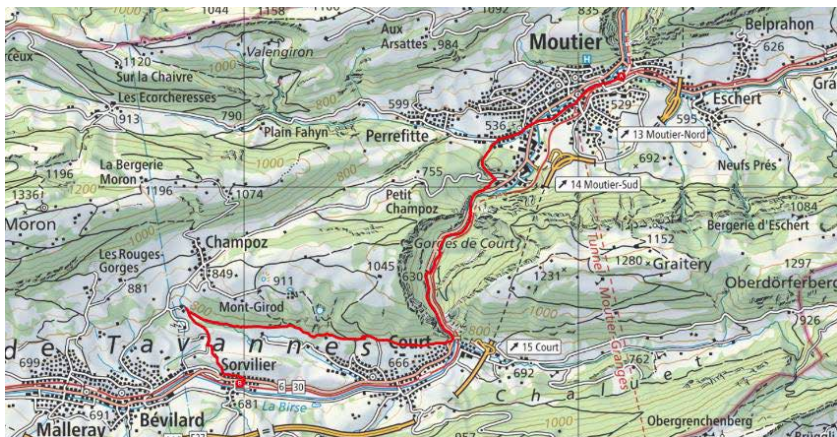
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

10. Gorges de Court plus...

Samstag, 1. Juni 2024

Wanderroute: Moutier (529) – La Foule (546) – Gorges de Court (629) – Moulin des Pécâs (770) – Sorvilier gare (680)

Berner Jura, Kantone Bern und Jura



Wanderung T 1 / **

Wanderzeit: 3 3/4 Std., **Länge:** 12,2 km
Aufstieg: 475 m, **Abstieg:** 319 m

Das Herzstück der angenehmen Wanderung führt durch die tiefe Juraschlucht zwischen Moutier und Court, durch die sich die Birs in Jahrtausenden ihr Bett gefressen hat. Nebst der Bahn windet sich heute auch die Autostrasse durch diese Klus. Der durchgehende, spektakuläre Wanderweg zwischen den Jurafelsen wurde erst 1991 zum Berner 800-Jahr-Jubiläum eröffnet. Wohl bestanden einzelne Pfadstücke schon vorher, der grosse Teil des Wanderweges wurde aber völlig neu angelegt. Er führt durch nackten Felsen, über gut begehbare aufgehängte Stege und Treppchen, ein Stück sogar durch einen 35 m langen Tunnel. An zwei Stellen sind Stege unter Brücken aufgehängt, damit die gefährliche Strasse nicht überquert werden muss. Zudem werden unterwegs eine Kapelle (Fresken aus den Jahren um 1020) und eine Betonkirche (moderne Glasfenster) kurz besichtigt.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.02	Sorvilier	ab 15.55
Solothurn	ab 08.26	Biel	an 16.41
Biel	ab 08.49	Solothurn	an 16.59
Moutier	an 09.07	Olten	an 17.18

Startpunkt: Moutier, gare: 09.10 Uhr

Wanderleiter: Werner Hänggi, Nunningen: 061 791 93 05
Für Notfälle und am Wandertag: 079 431 03 25

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Werner Hänggi,
061 791 93 05
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Moutier via Biel und ab Sorvilier, gare selber.

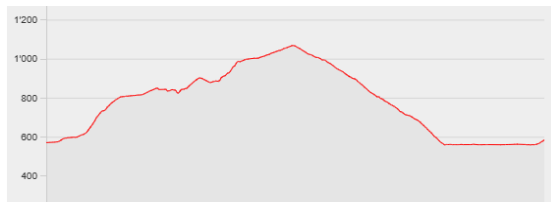
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

11. Leissigen – Hängebrücke – Faulensee

Sonntag, 16. Juni 2024

Wanderroute: Leissigen (576) – Meielisalp (800) – Hängebrücke Leissigen (850) – Hellbode (959) – Krattigen (712) – Faulensee (561)

Kanton Bern, Region Thunersee



Wanderung T 1 / **

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 12,3 km
Aufstieg: 601 m, Abstieg: 587 m

Von Leissigen führt ein erster Anstieg zur Meielisalp und weiter zur Hängebrücke Leissigen, mit einer wunderschönen Aussicht auf den Thunersee. Beim Hellbode wird der höchste Punkt erreicht und die Wanderung führt über Krattigen und eine kleine Schlucht an den Thunersee. Dem See entlang gehts zum Ziel Faulensee. Zum Abschluss gibt es eine Schifffahrt nach Thun.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.29	Faulensee Schiff	ab 15.20
Bern	ab 08.04	Thun	an 16.20
Spiez Bus	ab 08.37	Bern	an 16.54
Leissigen Bahnhof an	08.49	Olten	an 17.30

Startpunkt: Leissigen Bahnhof: 08.50 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Oensingen: 062 530 06 56
Für Notfälle und am Wandertag: 076 761 38 85

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Heinz Kamber,
062 530 06 56
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Leissigen Bahnhof und ab Faulensee via Schiff Thun selber.

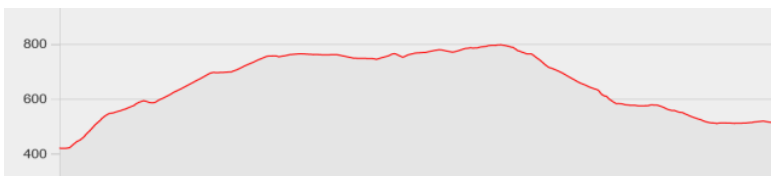
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

12. Sternwanderung Mariastein Von Exklave zu Exklave im Kanton Solothurn

Sonntag, 23. Juni 2024

Wanderroute: Kleinlützel (420) - Challpass (746) – Mätzerle Chrütz (788) – Rotberg (581) – Mariastein (515)

Kanton Solothurn, Region Leimental



Wanderung T 1 / **

Wanderzeit: 3 1/4 Std., **Länge:** 11,5 km
Aufstieg: 452 m, **Abstieg:** 359 m

Zum alljährlichen 4 Kantone Wandertreffen begrüßen die „Solothurner Wanderwege“ in diesem Jahr die Wandergruppen aus dem Aargau, Baselland und Stadt in Mariastein. Im Pilgerrestaurant Post, mitten auf dem Klosterplatz, wird ein Apero und gemeinsames Mittagessen serviert. Die eigene Route führt über die 5. Jurakette des Kt.SO, nahe der Grenze zu Frankreich, von Kleinlützel über den „Chall“ nach Mariastein. Während dem langen Mittagshalt besteht die Möglichkeit das Klosterareal zu besuchen und an einer kleinen Klosterführung teilzunehmen, bevor es auf die Rückreise geht.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten via Basel	ab 07.06	Mariastein, Kloster	ab 16.36
Basel	ab 07.37	via Flüh-Basel	
Laufen	ab 08.04	Olten	an 17.55
Kleinlützel, Frohmatt	an 08.13	oder individuelle Rückreise	

Startpunkt: Kleinlützel, Bushaltestelle Frohmatt: 08:15 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach: 079 919 90 80
Für Notfälle und am Wandertag: 079 919 90 80

Anmeldung: Dienstag vor der Wanderung mit Menüwahl
20.00 – 21.00 Uhr an Rosmarie Weber,
079 919 90 80
oder spätestens bis Dienstag, 18.Juni 2024, 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Mittagessen im Pilgerrestaurant Post in Mariastein
Menue: gem. Salat, Poulet- od. Auberginenpiccata
(Vegi), Risotto, Broccoli Fr.24.00, Vegi Fr.19.50,
Kirschenstreusselkuchen 5.-, oder aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regen-/Sonnenschutz

Durchführung: Bei jeder Witterung, für spez.Infos
032 621 11 66 am Vortag

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Kleinlützel
und ab Mariastein Klosterplatz selber.

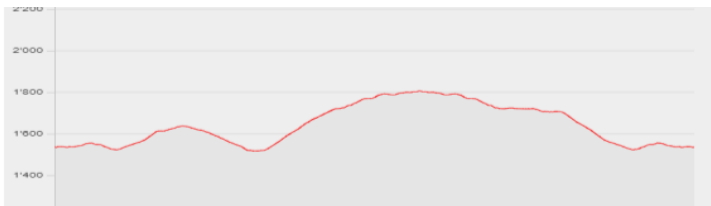
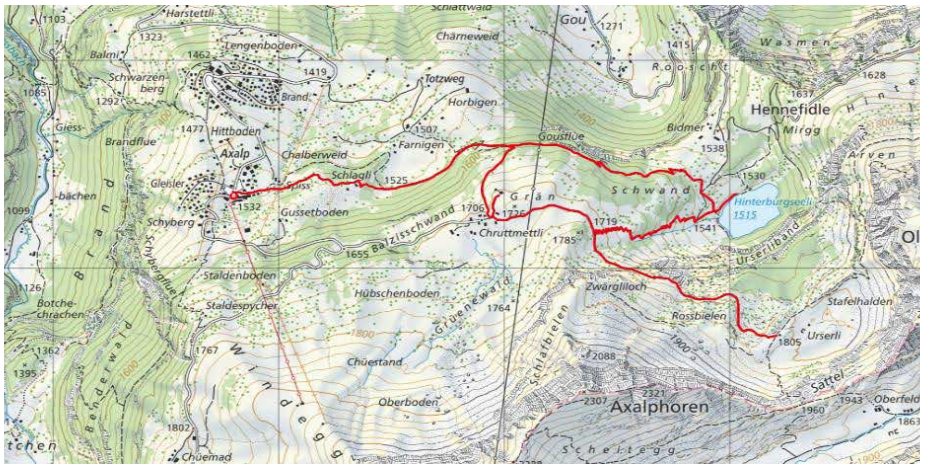
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

13. Axalp

Mittwoch, 3. Juli 2024

Wanderroute: Axalp (1535) – Farnigen (1600) – Hinterburgseeli (1516) – Punkt (1719) – Urserli (1800) – Chruttmettli (1706) – Farnigen (1600) – Axalp (1535)

Kanton Bern, Region Brienzersee



Wanderung T 2 / *

Wanderzeit: 3 1/2 Std., **Länge:** 9 km
Aufstieg: 500 m, **Abstieg:** 500 m

Diese abwechslungsreiche Wanderung beginnt bei der Busendstation Axalp Sportbahnen auf 1535 m oberhalb des Brienersees. Auf breitem Weg geht der Schnitzlerweg ostwärts. Aus gefallen Bäumen sind originelle Skulpturen entstanden. Ein Bijoux erster Güte ist das Hinterburgseeli, das zu einer kurzen Rast einlädt. Es folgt ein Aufstieg zum Punkt 1719 und ein Abstecher zum Urserli, einem wunderbaren Platz inmitten der Bergwelt. Zurück geht es über Chruttmättli zur Axalp.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.29	Axalp	ab 15.42
Bern	ab 07.04	Brienz	an 16.19
Interlaken Ost	ab 08.04	Interlaken Ost	an 16.55
Brienz	ab 08.36	Bern	an 17.52
Axalp	an 09.13	Olten	an 18.30

Startpunkt: Axalp, Sportbahnen: 09.15 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen b.O.: 062 212 33 77
Für Notfälle und am Wandertag: 079 685 40 35

Anmeldung: Sonntag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Ingrid Heimgartner
062 212 33 77
oder spätestens bis Sonntag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Axalp Sportbahnen retour selber.

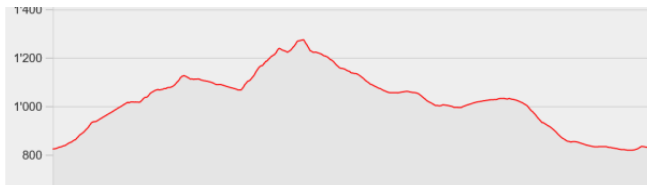
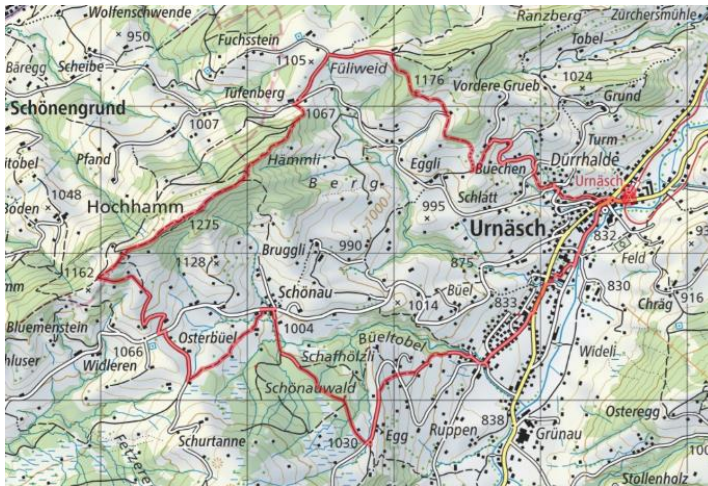
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

14. Appenzeller Hinterland

Sonntag, 14. Juli 2024

Wanderroute: Urnäsch (832) – Füllweid (1090) – Hochhamm (1211) –
Schönau (1004) – Urnäsch (832)

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Bezirk Hinterland



Wanderung T 1 / **

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 12,5 km
Aufstieg: 613 m, Abstieg: 613 m

Das Appenzeller Hinterland ist immer wieder schön und eindrücklich. Es lockt die typisch hügelige voralpine Landschaft, vorbei an Bauernhöfe Bläss und Vieh. Über satte Wiesen, quirlende Bäche, kühlende Wälder. Der grandiose Ausblick zum Säntis zeigt, wer der Chef im Ring der Ostschweizer Gipfel ist. Die Rundwanderung ab Urnäsch über den Hochhamm deckt das gesamte Spektrum der appenzellischen Wanderwegvielfalt ab.

Geheimtipp: Es besteht die Möglichkeit beim Mittagshalt (wird länger geplant) im Berggasthaus Hochhamm die Appenzeller Spezialität „Chäshörnli mit oder ohne Siedwurst“ zu essen. Bei der Anmeldung vermerken!

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:20	Urnäsch	ab 16:45
Zürich	ab 08:09	Gossau	an 17:08
Gossau	ab 09:21	Zürich	an 18:21
Urnäsch	an 09:43	Olten	an 19:00

Startpunkt: Urnäsch, Bahnhof: 09:45 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach: 079 919 90 80
Für Notfälle und am Wandertag: 079 919 90 80

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung mit Angabe der Verpflegung
20.00 – 21.00 Uhr an Rosmarie Weber,
079 919 90 80
oder spätestens bis Donnerstag 21.00
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Im Bergrestaurant Hochhamm oder aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regen-/Sonnenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis
nach Urnäsch retour selber.

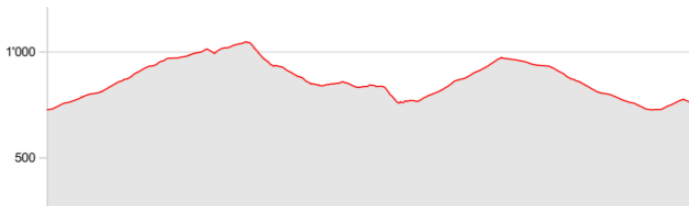
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

15. Durch diese hohle Gasse... Emmetten via Seelisberg nach Emmetten

Samstag, 27. Juli 2024

Wanderroute: Emmetten (755) – Brennwald – Farenblätz (980) – Sonnenberg (847) – Marienhöhe (850) – Wijer – Oberschwand (912) - Emmetten

Kanton Nidwalden, Region Seelisberg



Wanderung T 1 / ***

**Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge: 15,3 km
Aufstieg: 673 m, Abstieg: 638 m**

Das Dorf Emmetten, hoch über dem Vierwaldstättersee, mit seinen vielfältigen Sommer- und Wintersportmöglichkeiten ist der Start der Rundwanderung nach Seelisberg. Im Bereich der Heiligkreuzkapelle ist man direkt über dem Seelisbergtunnel der Autobahn. Leicht ansteigend wird die Brennwaldstrasse erreicht, die durch den Brennwald führt. Im Schatten des Waldes wird die „hohle Gasse“ erreicht. Hier wurden Szenen für den Film „Wilhelm Tell“ von 1960 abgelichtet. Nach einem kurzen Abstieg wird Seelisberg erreicht, bei der Marienhöhe bietet sich ein traumhafter Blick zum Rütli. Gleichzeitig wähnt man sich im Bundeshaus, da sich der Blick auf das Original des Bildes im Bundeshaus öffnet. Mit Blick auf das Seeli führt der Weg abwärts, um dann wieder ansteigend zuerst im Schluchenwald und später im Brennwald zu „verschwinden“, und bald in den Weg zurück nach Emmetten zu münden.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.30	Emmetten, Post	ab 15.57
Luzern	ab 08.10	Luzern	an 16.49
Emmetten, Post	an 08.54	Olten	an 17.28

Startpunkt: Emmetten Post: 08.55 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Notfälle und am Wandertag: 079 656 11 68

Anmeldung: Mittwoch vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Thomas Piller,
079 656 11 68
oder spätestens bis Mittwoch 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Emmetten
Post retour selber.

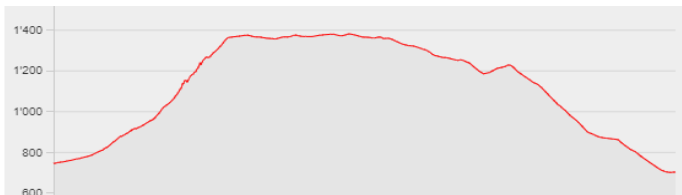
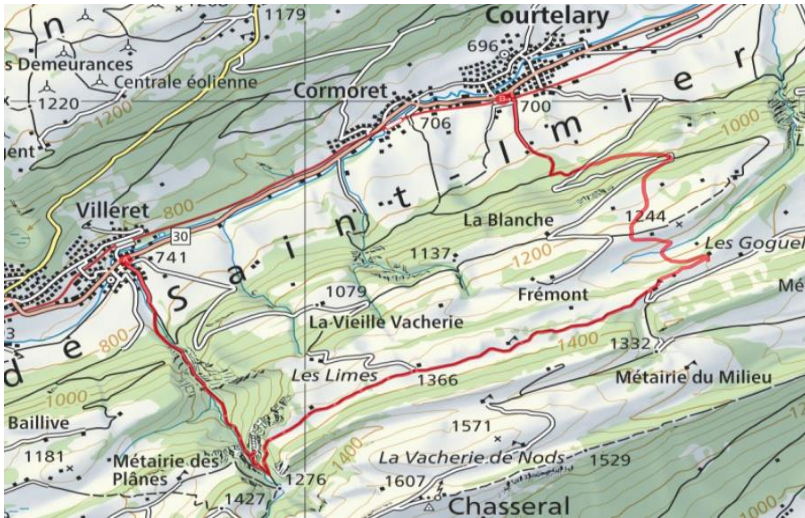
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

16. Wanderung durch die Combe Grède

Samstag, 10. August 2024

Wanderroute: Villeret (741) – Combe Grède - Pré aux Auges (1379) – Courtelary (700)

Kanton Bern, Region Chasseral



Wanderung T 2 / **

Wanderzeit: 4 3/4 Std., Länge: 14 km

Aufstieg: 760 m, Abstieg: 800 m

Technisch anspruchsvolle Wanderung. Voraussetzung schwindelfrei und trittsicher. Diese Wanderung ist für Hunde nicht geeignet.

Wie ein Kerbenschlag mit einer Axt zieht sich die Schlucht der Combe Grède quer über den Nordrücken des Chasserals. Gigantische Felskolosse türmen sich links und rechts vom engen und schattigen Talgrund. Der Einstieg bei Villeret ist noch sanft und fast flach, doch bald verengt sich das Tal zur schroffen Felsenlandschaft. Der Wanderweg wird steiler, links und rechts sind senkrechte Felsen, der Weg führt teilweise über Eisenleitern hinauf ins malerische Gebiet von Pré aux Auges. Der zweite Abschnitt der Tour verläuft über sanfte Juraweiden wieder hinunter ins Sankt-Immer-Tal.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.40	Courtelay	ab 16.08
Solothurn	ab 07.58	Biel	an 16.41
Biel	ab 08.20	Solothurn	an 16.59
Villeret	an 08.57	Olten	an 17.18

Startpunkt: Villeret Bahnhofplatz: 09.00 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil: 079 330 74 24
Für Notfälle und am Wandertag: 079 330 74 24

Anmeldung: Mittwoch vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Martin Kasper,
079 330 74 24
oder spätestens bis Mittwoch 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Villeret und ab Courtelay selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

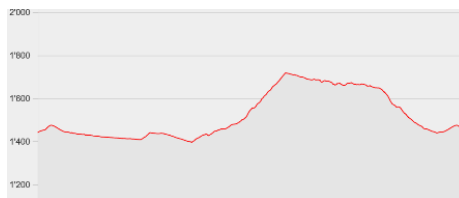
17. Moorlandschaft am Glaubenbergpass

Mittwoch, 14. August 2024

(Führung mit pensioniertem Kantonsförster Peter Lienert)

Wanderroute: Langis (1442) – Schwendi Kaltbad (1441) – Rorersmatt (1482) – Schlieregrat (1718) – Bänersteig (1649)

Kanton Obwalden, Region Glaubenberg



Einfache Bergwanderung T 2 / **

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 10,1 km

Aufstieg: 500 m, Abstieg: 500 m

Es ist schön, etwas über die Moorlandschaft zu wissen, in der man sich aufhält. Nach dem Startkaffee in Schwendi Kaltbad stösst Peter Lienert, pensionierter Kantonsförster dazu und man wird mit ihm in die wunderschöne Moorlandschaft am Glaubenbergpass eintauchen. Er wird seine vielseitigen Erfahrungen und Erkenntnisse über die Geologie, die Geografie, die Naturprozesse, Tiere und Pflanzen weitergeben und auf die vielen Geheimnisse unserer Natur aufmerksam machen. Die Wanderung ab Langis, Schlierental, Rorersmatt übers Schlierengrat und wieder zum Ausgangspunkt zurück, ist ein Geheimtipp für alle Naturliebhaber.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.06	Langis	ab 17.10
Langenthal	ab 07.20	Sarnen	an 17.41
Entlebuch	ab 08.25	Luzern	an 18.16
Langis	an 08.58	Olten	an 19.10

Startpunkt: Langis, Bushaltestelle: 09:00 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach: 079 919 90 80
Für Notfälle und am Wandertag: 079 919 90 80

Anmeldung: Montag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Rosmarie Weber,
079 919 90 80
oder spätestens bis Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes, wasserdichtes Schuhwerk (kann streckenweise durch sumpfige Wiesen und moorige Wälder führen), Regen-/Sonnenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Langis, Hinfahrt via Langenthal-Entlebuch und Rückfahrt via Sarnen-Luzern selber.

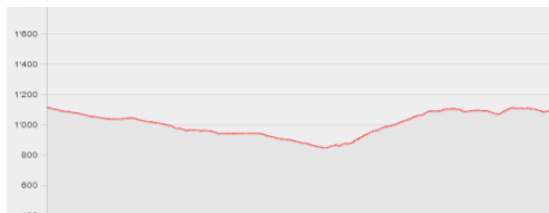
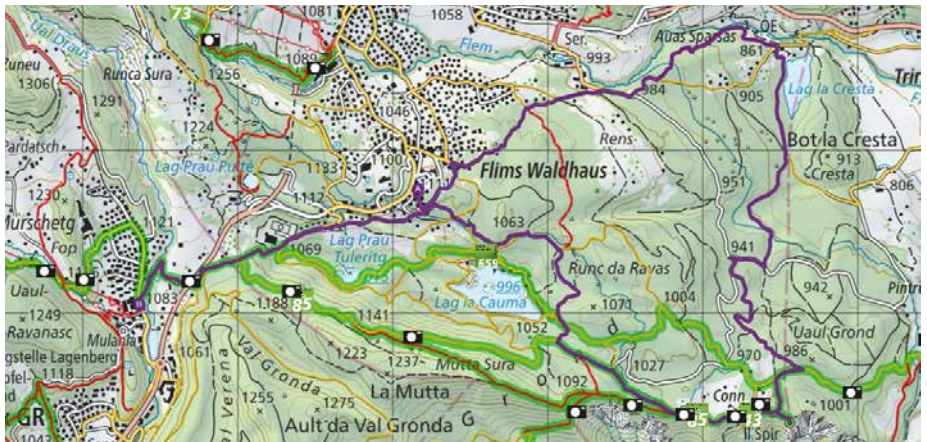
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

18. Flims Waldhaus - Conn - Laax Bergbahnen

Samstag, 24. August 2024

Wanderroute: Flims Waldhaus (1130) – Conn (970) – Crestasee (844) – Prau La Selva (1069) – Laax Bergbahnen (1083)

Kanton Graubünden, Region oberhalb der Rheinschlucht



Bergwanderung T 1 / **

Wanderzeit: 3 3/4 Std., **Länge:** 13 km
Aufstieg: 375 m, **Abstieg:** 400 m

Ab Bushaltestelle Flims Waldhaus führt die Wanderung, begleitet von einem Bächlein, einen schönen Weg oberhalb des Caumasee leicht hinunter und man erreicht schon bald Conn mit seiner Aussichtsplattform „Il Spir“. Dort gibt es eine wunderbare Sicht in die imposante Rheinschlucht hinunter. Weiter geht es zum Crestasee und danach - immer noch viel durch den Wald - via dem Startort „Waldhaus“ beim Campingplatz vorbei zum Zielort Laax Bergbahnen.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.20	Laax Bergbahn	ab 17.17
Zürich	ab 08.07	Chur	an 18.01
Chur	ab 09.28	Zürich	an 19.22
Flims Caumasee	an 10.06	Olten	an 20.00

Startpunkt: Bushaltestelle Flims Waldhaus, Caumasee: 10.10 Uhr

Wanderleiter: Daniel Schönenberger, Rothrist: 062 794 11 12
Für Notfälle und am Wandertag: 076 394 11 12

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Daniel Schönenberger
062 794 11 12
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Flims Waldhaus, Caumasee und ab Laax Bergbahnen selber.

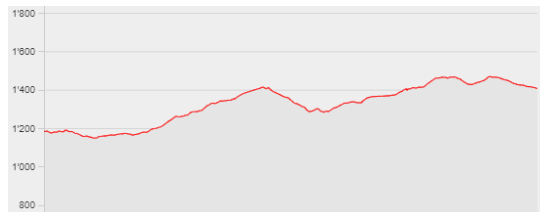
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

19. Sattel – Ibergeregg

Sonntag, 8. September 2024

Wanderroute: Sattel Mostelberg – Holzegg - Ibergeregg

Kanton Schwyz, Region Zentralschweiz



Wanderung T 1/ **

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 13 km

Aufstieg: 620 m, Abstieg: 400 m

Die Wanderung führt auf dem Schwyzer Panoramaweg von der Bergstation Mostelberg über Alpweiden hinter den beiden Mythen durch bis zur Ibergeregg. Ab der Holzegg bis zur Ibergeregg Passhöhe geniesst man ein herrliches Bergpanorama mit Blick auf den Vierwaldstättersee.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:30	Ibergeregg	ab 15:21
Sattel-Aegeri	an 09:04	Schwyz	an 15:54
Sattel Mostelberg	an 09:16	Olten	an 17:28

Startpunkt: Sattel Mostelberg - Bergstation: 09.20 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil: 079 330 74 24
Für Notfälle und am Wandertag: 079 330 74 24

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Martin Kasper,
079 330 74 24
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Sattel Mostelberg und ab Ibergeregg Passhöhe selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

20. Über den Petit Risoux

Sonntag, 15. September 2024

Wanderroute: Le Pont (1008) – Refuge du Poteau (1196) – Pt. 1377 – Aussichtspunkt Grande Tête (1306) – Les Esserts-de-Rive (1110)

Canton de Vaud, Jura



Wanderung T 1/ ***

Wanderzeit: 4 1/2 Std., **Länge:** 16,7 km
Aufstieg: 489 m, **Abstieg:** 455 m

Die walddreiche Wanderung beginnt im bekannten Ausflugsort Le Pont am östlichen Ende des Lac de Joux. Über typische Jurahöhen führt sie entlang der französischen Grenze und erreicht eine Höhe von 1377 Meter. Über offene Weiden mit schönen Ausblicken auf den gegenüberliegenden Mont Tendre endet die Wanderung in Les Esserts-de-Rive, wieder am Lac de Joux.

Anteil asphaltierte Strassen: 30 %.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.40	Les Esserts	ab 16.45
Solothurn	ab 07.58	Solothurn	an 18.59
Le Pont	an 09.58	Olten	an 19.18

Startpunkt: Le Pont, Bahnhof: 10.00 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal : 079 528 30 81
für Notfälle und am Wandertag: 079 528 30 81

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Daniel Graber,
079 528 30 81
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Le Pont und ab Les Esserts-de-Rive selber.

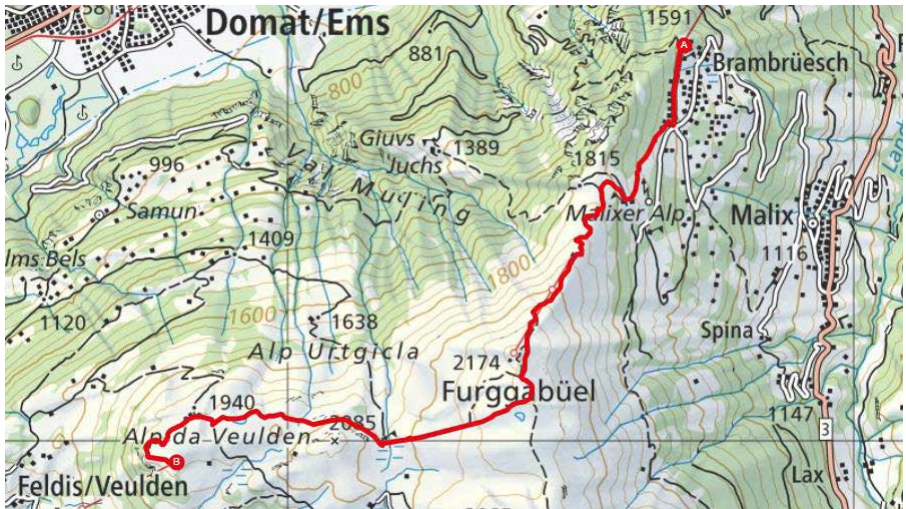
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

21. Dreibündenstein

Sonntag, 29. September 2024

Wanderroute: Brambrüesch (1595) – Malixer Alp (1759) – Sattel (2152) – Dreibündenstein (2160) – Term Bel (1954) – Alp da Veulden (1946) – Bergstation Sesselbahn Mutta (1996)

Kanton Graubünden, Region Chur



Bergwanderung T 2 / **

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 9 km
Aufstieg: 700 m, Abstieg: 350 m

Den Churer Hausberg Brambrüesch erreicht man mit der Luftseilbahn ab Chur. Die folgende sehr schöne Panoramawanderung erfordert zuerst etwas Ausdauer beim Aufstieg. Der Dreibündenstein auf 2160m Höhe ist ein Grenzstein der ehemaligen drei rätischen Bünde. Eine tolle Aussicht bietet der Punkt und lädt zur Mittagsrast ein. Dann folgt eine Genusswanderung bis zur Bergstation der Sesselbahn Mutta, die uns hinab führt nach Feldis. Ab da fährt die Gondelbahn nach Rhäzüns hinunter.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.31	Rhäzüns	ab 17.32
Zürich	ab 07.07	Chur	an 17.52
Chur	an 08.22	Zürich	an 19.22
		Olten	an 20.00

Startpunkt: Chur, Bushaltestelle Bahnhofplatz: 08.25 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen b.O.: 062 212 33 77
Für Notfälle und am Wandertag: 079 685 40 35

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Ingrid Heimgartner
062 212 33 77
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Wanderstöcke

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Chur und zurück selber. Das Rundreiseticket für Luftseilbahnen und Zug Rhäzüns nach Chur zurück wird vor Ort bei der Talstation der Brambrüeschbahn gelöst.
Kosten: Gruppenpreis Halbtax Fr. 26.-- / GA Fr. 19.--

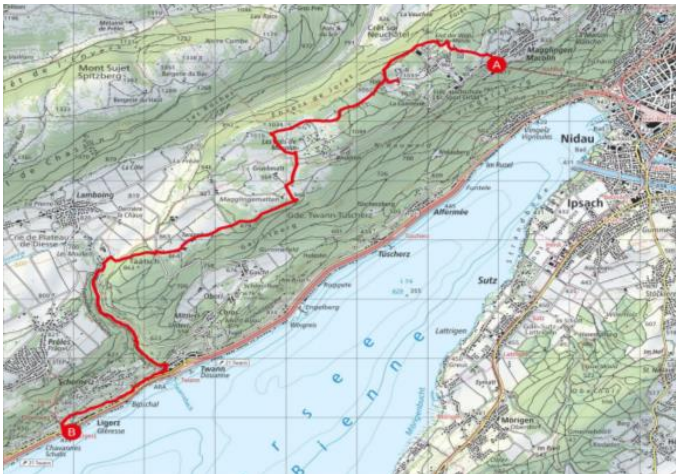
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

22. Twannbachschlucht Von Magglingen nach Ligerz

Mittwoch, 09. Oktober 2024

Wanderroute: Magglingen (877) – Hohmatt (1031) – Chemin de Jonquilles – Cholbode (899) – Twannbachschlucht – Chlyne Twann – Ligerz (431)

Kanton Bern, Region Bielersee



Wanderung T 1 / **

**Wanderzeit: 4 Std., Länge: 14,3 km
Aufstieg: 354 m, Abstieg: 800 m**

Magglingen, bekannt durch die eidg. Sportschule ist der Startort der Tour auf unbekannten Wegen zur Twannbachschlucht. Zuerst führt der Weg zum End der Welt, dann zur Hohmatt. Ab hier folgt man dem Chemin de Jonquilles in Richtung Les Pres de Macolin. Beim Twannberg wartet eine wunderbare Aussicht auf den Bielersee und die Alpengipfel. Nach dem steinigen Abstieg zur Glasbläserei wird die Twannbachschlucht erreicht. Geheimnisvoll auf schmalen, gesicherten Wegen folgt man dem Twannbach, oft heisst es Kopf einziehen weil die Felsen ein natürliches Dach abgeben. Ab Chly Twann, am Ende der Schlucht, biegt rechterhand der Pilgerweg nach Ligerz ab. Als letzter Höhepunkt wartet die bekannte Kirche in Ligerz im Rebberg oberhalb Ligerz.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.40	Ligerz	ab 16.56
Solothurn	ab 07.58	Biel	an 17.07
Biel	ab 08.27	Solothurn	an 17.33
Magglingen	an 08.33	Olten	an 17.57

Startpunkt: Magglingen bei der Bergstation: 08.45 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Notfälle und am Wandertag: 079 656 11 68

Anmeldung: Montag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Thomas Piller,
079 656 11 68
oder spätestens bis Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Magglingen und ab Ligerz selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

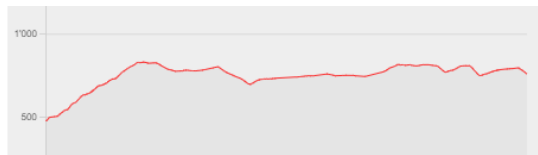
23. Neuenburg – Val de Ruz – Dombresson

Samstag, 19. Oktober 2024

Wanderroute:

Neuenburg (477) – Vilars (802) – Chézard (810) – Dombresson (742)

Kanton Neuenburg, Jura



Wanderung T 1 / ***

**Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge: 14,5 km
Aufstieg: 634 m, Abstieg: 354 m**

Der Start dieser Wanderung erfolgt direkt beim Bahnhof Neuenburg. Durch ein Wohnquartier wird der Botanische Garten erreicht. Durch einen schönen Wald steigt die Route an bis zum Schloss Fenin, wo die Sicht auf das «Val de Ruz» frei gegeben wird. Durch die verwunschenen Ortschaften Vilars NE, Engollon, und Chézard-St.-Martin führt die Wanderung zum Ziel in Dombresson.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.02	Dombresson	ab 15.51
Solothurn	ab 08.26	Neuenburg	an 16.42
Neuenburg	an 09.01	Solothurn	an 17.33
		Olten	an 17.57

Startpunkt: Bahnhof Nordseite Neuenburg: 09.10 Uhr

Wanderleiter: Ernst Gilgen, Biberist: 032 672 04 62
Für Notfälle und am Wandertag: 079 383 99 94

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Ernst Gilgen,
032 672 04 62
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Neuenburg und ab Dombresson selbst.

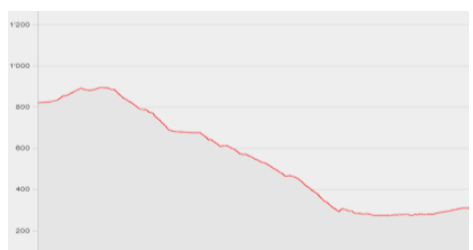
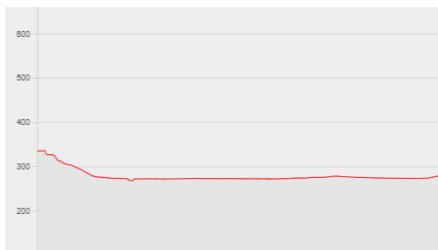
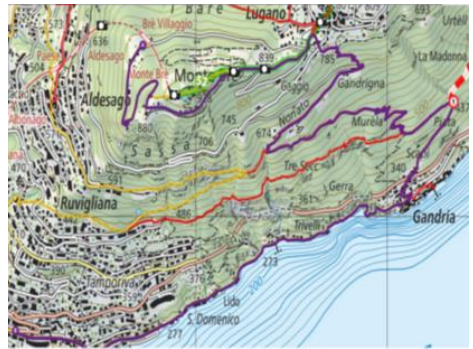
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

24. Lugano – Monte Brè

Sonntag, 27. Oktober 2024

Wanderroute: Lugano FFS (335m) – Lugano Centrale-Lido (272m) – Parco Civico (272m) – Cassarate (277m) – Talstation Brè-Bahn (273m) und ab Brè Villaggio (820m) – Rist. Vetta (880m) – Casa Angeli (839m) – Brè sopra Lugano (785m) Gandrigna (720 m) – Punkt 674m – Punkt 437m Gandria (340m) – Trivelli (Castagnola 297m)

Kanton Tessin, Region Lugano



Bergwanderung T 2 / **

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 10,5 km
Aufstieg: 200 m, Abstieg: 750 m

Vom Bahnhof Lugano führt die Wanderung durch die Stadt zum Luganersee. Zwischendurch gibt es den Startkaffee. Bald kommt man zum schönen See-Park und wandert via Cassarate zur Talstation der Monte Brè-Standseilbahn. Dort geht's mit der Bahn bis kurz unter der Bergstation Monte Brè, dem Brè Villaggio. Von dort beginnt eine aussichtsreiche Wanderung, knapp unter dem Monte Brè vorbei, zum Dorf Brè hinab. Weiter geht es hinunter, z. T. auf einem guten Treppenweg bis zum Dörfchen Gandria mit seinen verwinkelten Gässlein. Wieder dem Luganersee entlang erreicht man bald das Wanderziel Castagnola, S. Domenico, wo anschliessend der Bus zum Bahnhof Lugano fährt.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.30	Castagnola	ab 16.42
Arth-Goldau	ab 07.49	Lugano	an 16.54
Lugano	an 08.58	Arth-Goldau	an 18.11
		Olten	an 19.28

Startpunkt: Bahnhof Lugano: 09.00 Uhr

Wanderleiter: Daniel Schönenberger, Rothrist: 062 794 11 12
Für Notfälle und am Wandertag: 076 394 11 12

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Daniel Schönenberger
062 794 11 12
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz, Stöcke empfehlenswert.

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Lugano und ab Castagnola, S. Domenico selber.
Monte Brè Standseilbahn: GA und HA: Fr. 8.00

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

25. Uetliberg - Albispasshöhe

Sonntag, 03. November 2024

Wanderroute: Uetliberg (870) – Uto Staffel (800) Felsenegg (810) – Buchenegg (786) – Albispasshöhe (790)

Kanton Zürich, Region Albiskette



Wanderung T 1 / **

Wanderzeit: 3 Std., Länge: 10,2 km
Aufstieg: 300 m, Abstieg: 375 m

Vom Endbahnhof Uetliberg führt der Weg zum Aussichtspunkt Uetliberg mit einer grandiosen Aussicht über die Stadt und den Zürichsee. Ueber Uto Staffel, erreicht man die Felsenegg, ein weiterer schöner Aussichtspunkt. Auf einem weiterhin sehr angenehmen Wanderweg führt die Wanderung über die Buchenegg zum Ziel, die Albispasshöhe.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.59	Albispasshöhe	ab 15.32
Zürich HB	ab 08.55	Thalwil	an 15.57
Uetliberg	an 09.15	Zürich HB	an 16.23
		Olten	an 17.00

Startpunkt: Uetliberg: 09.20 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Oensingen: 062 530 06 56
Für Notfälle und am Wandertag: 076 761 38 85

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Heinz Kamber,
062 530 06 56
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Uetliberg und ab Langnau a.A, Albispasshöhe via Thalwil selber.

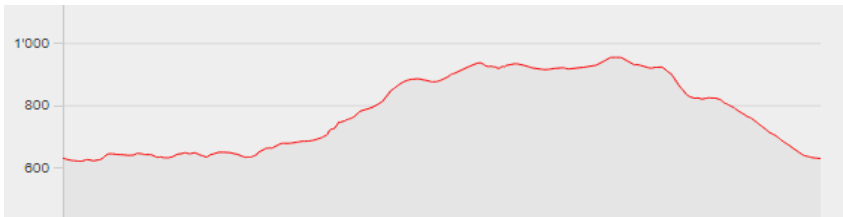
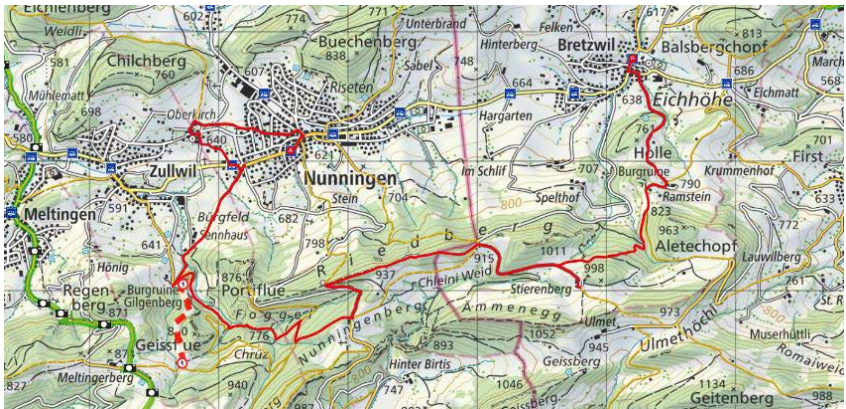
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

26. Herbst im Gilgenbergerland

Sonntag, 17. November 2024

Wanderroute: Nunningen (621) – Ruine Gilgenberg (690) – Nunninger Berg (885) - Chäppeli (900) – Brätzbeler Stierenberg (953) – Bretzwil (630)

Kanton Solothurn, Schwarzbubenland



Wanderung T1 / **

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 11 km
Aufstieg: 464 m, Abstieg: 466 m

Nach dem Startkaffee in Nunningen geht's hinauf zur Ruine Gilgenberg, von wo eine schöne Aussicht ins Gilgenbergerland und darüber hinaus genossen werden kann. Von hier führt ein enger, steiler Waldpfad durch die imposanten Ibachfälle hinauf zum Nunninger Berg und weiter via Chäppeli zum Restaurant Brätzbeler Stierenberg. Nach dem Mittagessen geht's auf mehrheitlich steilen Waldwegen zum Zielort Bretzwil hinunter.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.17	Bretzwil Dorf	ab 15.36
Liestal	an 07.38	Liestal Bus	an 16.07
Liestal Bus	ab 07.52	Liestal SBB	ab 16.17
Nunningen Post	an 08.24	Olten	an 16.40

Startpunkt: Bushaltestelle Nunningen Post: 08.30 Uhr

Wanderleiter: Werner Hänggi, Nunningen: 061 791 93 05
Für Notfälle und am Wandertag: 079 431 03 25

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Werner Hänggi,
061 791 93 05
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Im Restaurant Brätzbeler Stierenberg.
Menu: Kleiner gemischter Salat, Schweinsrahmschnitzel,
Nüdeli, Gemüse: CHF 29.00 oder aus dem Rucksack
Beschränkte Teilnehmerzahl beim Mittagessen

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz, Stöcke empfohlen
(Rutschgefahr bei nassem Wetter)

Durchführung: Bei jeder Witterung

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Nunningen Post und ab Bretzwil Dorf selber.

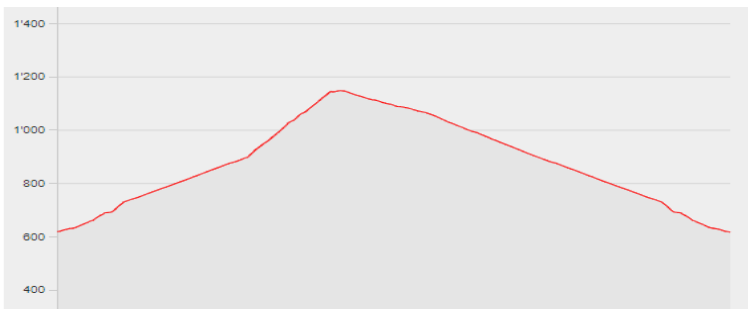
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

27. Vorsilvester-Fondueplausch am Mittag

Samstag, 28. Dezember 2024

Wanderroute:

Lommiswil «Im Holz»-Gsäss-Schauenburg und retour bis «Im Holz»



Wanderung T 1/ **

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 10 km

Aufstieg: 533 m, Abstieg: 535 m

Traditionsgemäss wird der Abschluss der geführten Wanderungen mit einer Wanderung zur Schauenburg durchgeführt. Die vergangenen Wanderungen Revue passieren lassen und ein gemütliches Zusammensein bei einem Käsefondue und gutem Wein. (Kuchenspenden willkommen). Von der Station «Im Holz» bei Lommiswil überwindet man ca. 540 Höhenmeter und erreicht auf einem naturbelassenen Weg das Naturfreundehaus Schauenburg.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.02	Im Holz	ab 16.12/17.12
Solothurn	ab 08.32	Solothurn	an 16.25/17.25
Im Holz	an 08.43	Solothurn	ab 16.34/17.34
		Olten	an 16.57/17.57

Startpunkt: Lommiswil Im Holz: 08.45 Uhr

Wanderleiter: Daniel Schönenberger, Rothrist: 062 794 11 12
Für Notfälle und am Wandertag: 076 394 11 12

Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung
20.00 – 21.00 Uhr an Daniel Schönenberger,
062 794 11 12
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Im Naturfreundenhaus Schauenburg
Fondue: Fr. 21.00 oder Suppe: Fr. 6.00

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

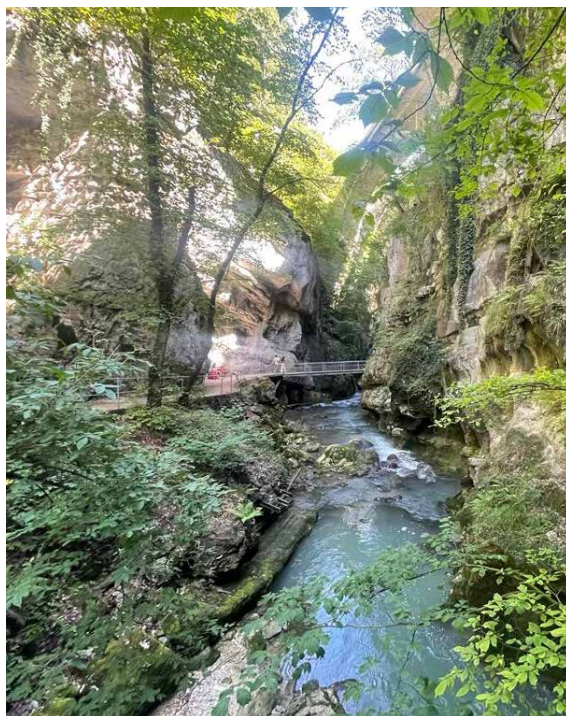
Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Im Holz retour selber. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Wanderung wird nur bei ganz schlechtem Wetter abgesagt.







g[®]
grico
druck

Grico macht Druck

**Mit Grico-Druck AG
sind Sie immer auf dem
richtigen Weg!**



Grico-Druck AG
Dünnerstrasse 546 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 55 00 | www.gricodruck.ch

**Langes Gehen,
ausgedehntes Wandern –
das ist Balsam
für Seele und Körper.
Am Berg fühlt man
Kraft und Wärme.**

PETER HABELER



**Solothurner
Wanderwege**